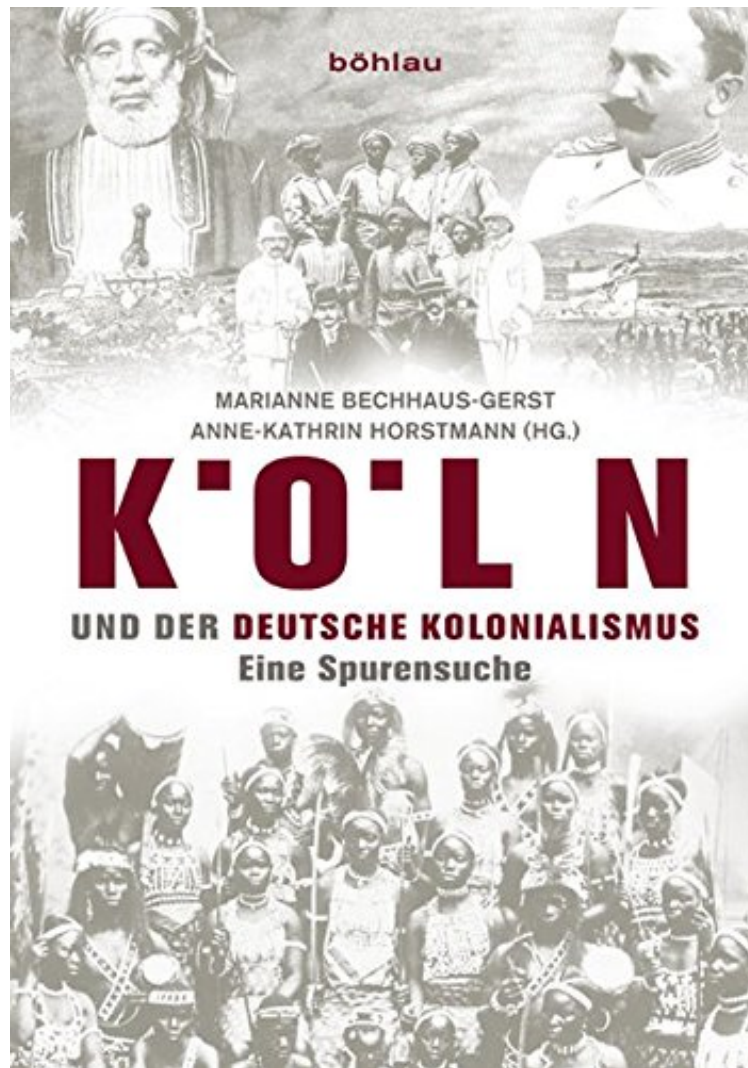


(Free) Kln und der deutsche Kolonialismus: Eine Spurensuche

Kln und der deutsche Kolonialismus: Eine Spurensuche

Von Marianne Bechhaus-Gerst (Hrsg.), Anne-Kathrin Horstmann (Hrsg.)

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #328664 in BcherMarke: BhlauVerffentlicht am: 2013-05-01Abmessungen: 9.53 x .59b x 6.77l, Einband: Taschenbuch304 Seiten | File size: 53.Mb

Von Marianne Bechhaus-Gerst (Hrsg.), Anne-Kathrin Horstmann (Hrsg.) : Kln und der deutsche Kolonialismus: Eine Spurensuche before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kln und der deutsche Kolonialismus: Eine Spurensuche:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswert!Von Martina MllerDieses Buch zeigt einen Teil der Geschichte Klns, den die meisten wohl nicht kennen... in vielen interessanten Beitrgen wird dem Leser die koloniale Vergangenheit der Rheinmetropole nher gebracht, aber auch ein Bezug zur Gegenwart hergestellt - bemerkenswert, wieviele koloniale Spuren wir noch in unserem Alltag finden. Nicht nur fr Fachleute ein wirklich lesenswertes Buch!

Produktbeschreibung
Eine Spurensuche
Broschiertes Buch
Der deutsche Kolonialismus fand nicht nur in Berlin oder Hamburg statt, auch in Köln war die Kolonialbewegung sehr aktiv. Zahlreiche Kölner Familien und Unternehmen waren am "kolonialen Projekt" beteiligt. Pops inszenierte Groveranstaltungen, koloniale Ausstellungen und die beliebten Volksschauen zogen die Bürger an. Bürgervereine, Wissenschaftler und Missionsgesellschaften beschäftigten sich mit kolonialen Themen und auch im Kölner Karneval wurden diese immer wieder in Szene gesetzt. Der Verlust der Kolonien 1918 stellte keinesfalls das Ende dieser Bewegung dar im Gegenteil. Diesen bisher vernachlässigten Teil der Kölner Geschichte arbeitet der Sammelband in 40 reich bebilderten Beiträgen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Mission, Kultur und Diaspora auf. Er zeigt ein komplexes Bild einer Epoche Kölner, deutscher und transnationaler Geschichte, die oftmals vergessen oder verdrängt wurde.

Kurzbeschreibung
Der deutsche Kolonialismus fand nicht nur in Berlin oder Hamburg statt, auch Köln stand diesen Städten in ihrem kolonialen Engagement nicht nach. Zahlreiche Kölner Familien und Unternehmen waren am "kolonialen Projekt" beteiligt. Pops inszenierte Groveranstaltungen, koloniale Ausstellungen und die beliebten Volksschauen zogen die Bürger an. Bürgervereine, Wissenschaftler und Missionsgesellschaften beschäftigten sich mit kolonialen Themen und auch im Kölner Karneval wurden diese immer wieder in Szene gesetzt. Der Verlust der Kolonien 1918 stellte keinesfalls das Ende dieser Bewegung dar - im Gegenteil. Diesen bisher vernachlässigten Teil der Kölner Geschichte arbeitet der Sammelband in über 40 reich bebilderten Beiträgen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Mission, Kultur und Diaspora auf. Er zeigt ein komplexes Bild einer Epoche Kölner, deutscher und transnationaler Geschichte, die oftmals vergessen oder verdrängt wurde.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Anne-Kathrin Horstmann ist Projektmitarbeiterin am Institut für Afrikanistik der Universität zu Köln.
Marianne Bechhaus-Gerst ist apl. Professorin am Institut für Afrikanistik der Universität zu Köln.